

Titel der Drucksache:

Straßenbau Christian-Kittel-Straße

Drucksache

0466/16

Bau- und
Verkehrsausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	11.04.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	12.05.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die grundhafte Sanierung der Christian-Kittel-Straße im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße bis ca. 20 m hinter dem Abzweig Zeppelinstraße (Grundstücksgrenze) in Richtung des oberen Kasernentors der Löberfeld-Kaserne, entsprechend Lageplan (Anlage 1) wird bestätigt.

11.04.2016 i.V. gez. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☒ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung
☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Lageplan

Die Anlage liegt in den Fraktionen und im Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Das Tiefbau- und Verkehrsamt beabsichtigt, im Auftrag der Bundeswehr, die Christian-Kittel-Straße im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße bis ca. 20 m hinter dem Abzweig Zeppelinstraße (Grundstücksgrenze) in Richtung des oberen Kasernentors der Löberfeld-Kaserne, entsprechend Lageplan, grundhaft zu erneuern.

Im Zuge der Maßnahme soll im Auftrag der Stadtwerke Erfurt die vorhandene Trinkwasserleitung erneuert werden. Gehwege und Straßenbeleuchtung werden ebenfalls in die Erneuerung mit einbezogen. Die vorhandenen Parkflächen waren bisher als solche nur beschildert und werden im Zuge der Maßnahme grundhaft ausgebaut. Der Parkplatz erhält eine Basaltpflasterbefestigung, die Parkstellflächen werden durch Granitpflaster abgegrenzt. Die Gehwegbefestigung erfolgt, den Gestaltungsvorgaben entsprechend, mit diagonal verlegten Betonplatten und einer Randanpassung mit Granitkleinpflaster. Die Fahrbahn wird mit Granitborden eingefasst.

Die Bauzeit wird ca. 5 Monate betragen. Gemäß derzeitigem Planungsstand soll die Baumaßnahme Mitte Mai 2016 begonnen werden.

Planung und Realisierung des Vorhabens werden zu 100% aus Mitteln der Bundeswehr finanziert.

Die Baumaßnahme wird zeitgleich mit einer Straßenbaumaßnahme im Kasernengelände umgesetzt.

Laut Geschäftsordnung des Stadtrates ist bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen des Um- und Ausbaues von Straßen etc. die Beschlussfassung hierzu im Bau- und Verkehrsausschuss einzuholen.
